



Schwarzenberg | 2. Ausgabe 2023

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aus der Gemeinde 03 Worte vom Bürgermeister **04** Glasfaserausbau in Schwarzenberg **05** Ein großes Dankeschön an unseren Chronist Johann Aberer, Platin-Auszeichnung bei „Vorarlberg am Teller“ für unsere Schulküche **06** Schwimmbad Schwarzenberg **07** Rückblick: Schwarzenberger Sportler-Empfang, Rückblick: Musterung 2023 **08-09** Einblicke in die vielfältige Arbeit unseres Bauhofs, GemeindeBättl **10** Wissenswertes – Hotel Gasthof Hirschen **11** Herzlich Willkommen, Ausflug der Gemeindevertreter:innen **12** Wir gratulieren **Tourismus 13** Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg, Neue Wander- und Mountainbikekarten bei uns erhältlich **14** Rückblick: Führung für Gastgeber:innen im Angelika Kauffmann Museum, Kulinarisch Wandern in Schwarzenberg **15** Schubertiade Schwarzenberg **Angelika Kauffmann Museum 16** In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen **17** Schwabekinder in der Dauerausstellung des Heimatmuseums **Veranstaltungsvorschau 18-19** Ende Juli bis Oktober 2023 **Vereine 20-21** FC Schwarzenberg **21-22** Familienverband Schwarzenberg **23** Musikverein Schwarzenberg **24** Kirchenchor goes Barcelona **25** Tennisclub Schwarzenberg **Bildung 26** Kindergarten Schwarzenberg **27-28** Volksschule Schwarzenberg **29** Mittelschule Egg **31** Schubertiade Schwarzenberg August 2023

Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454
6867 Schwarzenberg
T +43 5512 2948
gemeinde@schwarzenberg.cnv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Mo, Di, Do und Fr von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

**Zur Titelseite / Foto**

Ausblick am Lank
Foto: Gabi Metzler Photography

Impressum

Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

Redaktion und Gestaltung

Gemeindeamt Schwarzenberg

Druck

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Nächste Ausgabe voraussichtlich im November 2023

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosum, besonderen Leistungen von Mitarbeiter:innen / Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Jaqueline Muxel, jaqueline.muxel@schwarzenberg.cnv.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

Worte vom Bürgermeister

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger,

wir können die längsten Tage im Jahr genießen und die Urlaubszeit steht für viele bevor. Kinder der Schule, Kindergarten und Kleinkindbetreuung und auch das dafür zuständige Personal freuen sich auf die Ferien.

Das Schwimmbad konnte rechtzeitig eröffnet werden und dem neuen Bademeister mit seinem Team wünschen wir viele sonnige und unfallfreie Tage aber vor allem Freude an der Arbeit.

Ein verregneten und eher nasser Frühling hatte am 8. Mai den Höhepunkt an Niederschlägen und richtete einige teils größere Schäden an. Der aufwendigste Schaden entstand am Steinrieslerbach direkt neben der alten Säge, da hatten wir noch großes Glück. Die Pfeiler der alten und neuen Brücke waren in großer Gefahr und zum Teil auch schon unterspült. Daneben wurde der Klausberger Weg von einer Mure verschüttet, der Specht Weg war nicht mehr passierbar und an einigen Stellen hat es Leitungen von der Kanalisation untergraben und freigelegt.

Dank großartiger Unterstützung vom Bauhof der Gemeinde, der Wildbach- und Lawinverbauung Vorarlberg und den Genossenschaftsmitgliedern konnten die Schäden in kürzester Zeit wieder behoben werden.

Die Kanalarbeiten auf der Seewarte sind voll im Gange und auch die Straßensanierungsarbeiten an der Lorenastraße schreiten voran.

Die Außensanierung beim Bürgerheim ist angelaufen und sollte noch heuer fertig werden.

Neben vielen kleineren Arbeiten an Gebäuden und Straßen konnte auch die Mauersanierung ober der Linde in Auftrag gegeben werden. Wenn es nach Plan läuft, soll das Breitband in den Bereichen Moos, Seemoos – Au und auch Hofegg – Wies – Schwarzen verlegt werden.

All diese Arbeiten, um nur die Größen zu nennen, bedeuten für alle, egal ob Verwaltung oder Bauhof und natürlich auch für die politisch Verantwortlichen, sehr viel Arbeit.

Auch Kulturell ist in Schwarzenberg über den Sommer einiges los. Neben der Schubertiade, die zur Freude aller reibungslos verlaufen ist, ist es mir wichtig nochmals darauf hinzuweisen, dass unser Hochaltarbild in unserem Angelika Kauffmann Museum ausgestellt ist. Dies bietet die einzigartige Möglichkeit, unser Hochaltarbild einmal aus der Nähe zu betrachten.

Hier gilt allen Verantwortlichen ein besonderer Dank für diese Leistung, besonders der Kirche, dem Mesner, der Museumsleitung und dem Bauhof.

Der Tourismusleitung möchte ich für das Verfassen dieser Zeitschrift danken, (Aktuelles aus unser Gemeinde) aber auch allen, die Beiträge geliefert haben.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitarbeiter:innen unserer Gemeinde, ohne ihren täglichen Einsatz könnten die vielfältigen Aufgaben nicht bewältigt werden.

Den Älplern wünsche ich eine unfallfreie und schöne Alpzeit, allen Vermieter:innen zahlreiche und zufriedene Gäste, sowie gute Geschäfte für alle Gastwirte.

Euch allen wünsche ich einen erholsamen Sommer, aber vor allem Frieden für uns und die Welt.

Euer Bürgermeister

Glasfaserausbau in Schwarzenberg

Ob im privaten oder gewerblichen Bereich, eine stabile und schnelle Internetanbindung wird immer mehr zur Grundlage für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung einer Region.

Internet-Dienste jeglicher Art benötigen immer leistungsstärkere Infrastrukturen. Wir leben in einer Zeit, in der die Digitalisierung mit hohem Tempo voranschreitet. Die tägliche Nutzung schnellen Internets ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Diese steigenden Ansprüche an Datenübertragungen sind zukünftig nur noch mit entsprechenden Technologien zu bewältigen. Glasfaser stellt hierfür die zuverlässigste, schnellste und zukunftssicherste Wahl dar. Die Gemeindeführung hat entschieden, in Kooperation mit der Regio Bregenzerwald und illwerke vkw AG ein Bundesförderprojekt für ein Glasfasernetz einzureichen und damit eine Glasfaserinfrastruktur aufzubauen. Unser Ziel ist es, Glasfaser allen Bewohner:innen und Unternehmen kostengünstig direkt ins Gebäude zu liefern. Die Teilnahme am Bundesförderprojekt war erfolgreich und begünstigt die Gemeinden Doren, Hittisau, Langenegg, Lingenau, Reuthe, Schwarzenberg und Sulzberg. Im Zuge des damit möglichen Ausbaus werden ca. € 37 Mio. in diesen 7 Gemeinden investiert. Der Ausbau in unserer Gemeinde startet bereits im Sommer 2023, wofür in den nächsten 5 Jahren im gesamten Gemeindegebiet Grabungsarbeiten durchgeführt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.vkw.at/glasfaser

Preisgestaltung:

	Einfamilienhaus	Zweifachanschluss Haus mit 2 Einheiten	Dreifachanschluss Haus mit 3 Einheiten
während Ausbauphase	300,00 €	160,00 €	110,00 €
beliebiger Zeitpunkt	2.000,00 €	1.100,00 €	800,00 €

Wichtig: Der reduzierte Preis gilt nur, wenn innerhalb von 12 Monaten nach Fertigstellung ein Vertrag bei einem Provider abgeschlossen wird. Alle Preise inkl. USt. Die Kosten gelten einmalig je Haushalt. Preise für Mehrparteienhäuser und für Unternehmen erfahren Sie auf Anfrage.

4 Gründe für Glasfaser

- **Echter Haushaltsanschluss**
Der Glasfaser-Haushaltsanschluss wird nicht nur an die Grundstücksgrenze oder vor Ihre Hauskante gelegt, sondern bis in Ihr Haus. Dort wird der Abschluss so ausgeführt, dass dieser sofort nach Anschluss an das Ortsnetz für Ihren Provider nutzbar ist.
- **„Provider Ready“**
Ihr Glasfaser-Haushaltsanschluss ist „Provider Ready“, wenn Sie selbst oder ein Elektriker Ihrer Wahl die hausinternen Verkabelungen per RJ45 Kupfer/Ethernet Kabel eigenständig umsetzen können. So sind Sie optimal vorbereitet, wenn Ihr Provider den eigenen Provider-Router installiert.
- **Auswahl Provider & Tarife**
Die illwerke vkw AG führt die Netze als „Open Access Netz“ aus. Damit können unterschiedliche Provider das Glasfaser-Netz nutzen. Für Sie bedeutet das eine echte Wahlfreiheit zwischen jenen Providern, die die Netze nutzen wollen – ganz passend zu Ihren persönlichen Anforderungen. Alle Provider bieten ihre Produkte in derselben Qualität an.
- **Zukunftsfähige Breitband Geschwindigkeit**
Ein Glasfaser-Anschluss ermöglicht im Gegensatz zu Mobilfunklösungen oder bestehenden Kupfer-Netzen vielfach höhere Geschwindigkeiten. Somit sind Sie und Ihr Haushalt zukunftsfähig!

Ein großes Dankeschön an unseren Chronist Johann Aberer

Am 18. April 2023 fand der Danke-Abend FREIWILLIG in Mellau statt, wo das Land Vorarlberg den ehrenamtlich tätigen Mitbürger:innen seine Wertschätzung zeigte. Für ihren großen Einsatz in der Gemeinde wurde den Freiwilligen eine Ehrenurkunde überreicht.

Auch ein Schwarzenberger, unser Chronist Johann Aberer, war unter den Geehrten. Johann ist seit 2012 bekannt dafür, die Schwarzenberg-Chronik zu publizieren. Dort hält er alles schriftlich fest, was während des Jahres in der Gemeinde passiert. In der Chronik thematisiert Johann diverse Erfolge und Veranstaltungen, das Angelika Kauffmann Museum, manchmal auch Geschichtliches aus Schwarzenberg oder spannende Ereignisse aus dem Bregenzerwald. Zudem ist das Wetter ein Fixpunkt in jeder Chronik-Ausgabe.

Auch die NEUE berichtet am 3. Juni von Johann und seiner Chronik mit dem ausdrucksstarken Titel „Sein Werk ist ein Schatz“. Der Bericht macht darauf aufmerksam, wie viel Zeit Aberer in die jährliche Schwarzenberg-Chronik investiert und wie unglaublich aufwändig das Ganze für ihn ist.

Für diesen großartigen Einsatz möchte sich die Gemeinde Schwarzenberg ganz herzlich bei Johann bedanken. Die Aufwändigkeit und Motivation, die hinter den jährlichen Chroniken steckt, schätzt die Gemeinde sehr.



Landeshauptmann Mag. Markus Wallner überreicht dem Schwarzenberger Chronist, Johann Aberer, eine Ehrenurkunde. Foto: Land Vorarlberg

Platin-Auszeichnung bei „Vorarlberg am Teller“ für unsere Schulküche

„Vorarlberg am Teller“ ist eine Initiative des Amtes der Vorarlberger Landesregierung und steht für die Verwendung von hochwertigen, heimischen Lebensmitteln auf dem Teller, um gesunde Ernährung und die heimische Landwirtschaft zu fördern. „Vorarlberg am Teller“ macht sich stark für Regio- und Bioprodukte in der Gemeinschaftsverpflegung.

Seit 2017 wurden bereits zahlreiche Gemeinschaftsküchen aus Pflegeheimen, Schulen und Kindergärten in Vorarlberg mit einer „Vorarlberg am Teller“-Plakette ausgezeichnet.

Dieses Jahr hat unsere Schulküche unter der Leitung von Sandra Moosmann und der Unterstützung von ihrem Team, Martina Kaufmann und Annemarie Vetter, zum ersten Mal an der Bewertung mitgemacht und konnte auf Anhieb eine Platin Auszeichnung erobern.

Am 3. Mai 2023 war es dann soweit: Im feierlichen Rahmen wurden unseren Damen von Landesrat Christian Gantner im Beisein von Bürgermeister Seftone Schmid die Auszeichnung überreicht.

Wir gratulieren zu diesem ausgezeichneten Erfolg!



Die Schwarzenberger Schulküche konnte bei der Initiative „Vorarlberg am Teller 2023“ die Platin-Auszeichnung erobern.

Schwimmbad Schwarzenberg

Oberhalb von Schwarzenberg liegt das kleine, aber feine Freibad - in sonniger und ruhiger Lage mit schönem Blick in die Umgebung.

Das Panorama, das sich hier den Badegästen bietet, zählt zu einem der Schönsten weitum. Während man die wärmenden Sonnenstrahlen genießt, wandert der Blick über die Berge Niedere, Hangspitz und Kanisfluh bis nach Hittisau. Es ist eine atemberaubende Aussicht, die man im Schwimmbad Schwarzenberg hat.

Das Freibad bietet eine große Vielseitigkeit: Es gibt ein beheiztes Schwimmer-Becken mit kleiner Rutsche, ein Kinderbecken, einen eigenen Planschbereich für die Kleinen, einen Beachvolleyballplatz und einen Tischtennistisch. Bei Judith im Kiosk gibt es leckeres Essen, Snacks, kühle Getränke und Eis für Zwischendurch.

Auch dieses Jahr findet wieder das Sommeryoga mit Claudia Jochum-Breuß statt. Der Morgen wird in herrlicher Umgebung im Freien bewusst mit sanften und fließenden Yogaübungen gestartet.

Bevorstehende Termine im August:
(jeweils von 8 – 9 Uhr)

- Mittwoch, 2. August
- Mittwoch, 9. August
- Mittwoch, 16. August

Öffnungszeiten

täglich von 9 – 19 Uhr
(nur bei Schönwetter)

Preise

Tageskarte Erwachsene: 6,00 Euro
Tageskarte Senioren: 5,00 Euro
Tageskarte Jugendliche: 4,50 Euro
Tageskarte Kind: 3,00 Euro

(Eintritt mit Bregenzerwald Saison- oder Gäste-Card frei)

Weitere Informationen unter:

www.schwarzenberg.at > Sommer > Schwimmen

Zudem sind wir in der glücklichen Lage euch Berndt Zündel, unseren neuen Bademeister sowie Schulwart, vorstellen zu dürfen:



Bademeister und Schulwart: Berndt Zündel

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Ich heiße Berndt Zündel, und nein ich komme nicht aus Schwarzenberg – meine Wälder Wurzeln kommen von Andelsbuch und ich wohne in Dornbirn.

Ich habe 3 erwachsene Kinder (27, 22 und 18 Jahre) auf die ich mega stolz bin und einen Hund namens Scott, der immer bei mir ist und den die Kinder im Schwimmbad schon sehr lieb gewonnen haben. Ich bin gelernter Zimmermann, ausgebildeter Wasserretter und Canyoningretter und ich habe die letzten 23 Jahre beim Österreichischen Roten Kreuz als Notfallsanitäter gearbeitet.

In meiner Freizeit halte ich mich – wie könnte es auch anders sein – im Wasser oder in den Bergen auf.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ich ein paar von euch diesen Sommer noch im Schwarzenberger Schwimmbad antreffe. Bis dann!

Bademeister & Schulwart, Berndt Zündel

Rückblick: Schwarzenberger Sportler-Empfang

Am Freitag, den 14. April 2023, fand der Schwarzenberger Sportler-Empfang am Dorfplatz statt.

Da die Schwarzenberger Sportler:innen, Madeleine Berchtold, Desirée Bösch, Simon Berchtold, Christoph Schneider, Maximilian Gfall, Johannes Pölz und Martin Luis Walch, vergangenen Winter 2022/23 so großartige Erfolge erzielen konnten, haben die Schwarzenberger die Sportler:innen in großen Empfang genommen.

Am Freitag Abend wurden die Athlet:innen mit der Kutsche abgeholt und von dort aus zum Dorfplatz gebracht, wo alle schon gespannt auf die Sportler:innen gewartet haben. Die Kids vom SC Schwarzenberg und vom Sportschützenverein Schwarzenberg haben für die Sportler:innen ein Spalier gebildet. Anschließend eröffnete Bürgermeister Seftone Schmid den Empfang und danach hielt der Präsident des Skiclubs Bregenzerwald, Josef Erath, eine Rede. Der Höhepunkt des Sportler-Empfanges stellten die Kurzinterviews dar, welche mit den Sportler:innen im Tanzhaus geführt wurden.

Mit den Klängen des Musikvereins Schwarzenberg, kühlen Getränken und leckeren Wienerle fand abschließend noch ein gemütlicher Ausklang statt.



Der Schwarzenberger Sportler-Empfang fand am 14. April statt. Es war ein sehr gelungener und schöner Abend mit vielen glücklichen Gesichtern.

Rückblick: Musterung 2023

2005 – Das war der Jahrgang der diesjährigen Stellungs-pflichtigen.

Am Freitag, 26. Mai reisten die Musterer wieder von Innsbruck nach Schwarzenberg zurück. Bei ihrer Rückkehr wurden die 17 Spielbuben von Bürgermeister Seftone Schmid empfangen. Danach ging es ins Gasthaus zur Buche zum gemeinsamen traditionellen Mittagessen. Dort nahm die Musterung noch ein gemütliches Ende.



Bürgermeister Seftone Schmid empfängt die Musterer bei ihrer Rückkehr in Schwarzenberg.

Einblicke in die vielfältige Arbeit unseres Bauhofs

Der Schwarzenberger Bauhof ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Er sorgt dafür, dass unser Dorf jederzeit gepflegt und sicher ist.

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Aufgaben, die der Bauhof zu bewältigen hat, stetig gestiegen. Von Reparaturen bis hin zur Instandhaltung von Wanderwegen, Brücken, Plätzen, etc. – der Bauhof ist für die Gemeinde immer im Einsatz.

Die Gemeinde Schwarzenberg ist sehr froh, einen Bauhof zu haben, der sich mit viel Einsatz und Leidenschaft um unsere Gemeinde kümmert. Um auch euch einen kleinen Einblick in die Arbeitsbereiche unseres Bauhofs geben zu können, listen wir hier gerne ein paar Impressionen für euch auf:



Sehr erfreuliche Nachrichten gibt es bezüglich dem beliebten Beientobel. Dort wurde ein neuer Steeg gebaut und somit ist es ab sofort wieder möglich das Beientobel zu überqueren.



In Schwarzenberg sind etliche gemütliche Bänke zu finden, die dazu einladen, einmal abzuschalten und die Natur auf sich wirken zu lassen.



Nach den Holzarbeiten auf der Lorena wird der Wanderweg wieder leerräumt, sodass dieser wieder für alle Wanderbegeisterten geöffnet werden kann.



Da heuer die Platten im Schwimmbad neu verlegt wurden, schaut die Terrasse jetzt wieder einladend aus.

GemeindeBättl



Am 1. Juli startet die 3. Auflage des GemeindeBättl. Die Initiative „Vorarlberg bewegt“ sucht wieder die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs.

Nach einem 1. und einem 2. Rang in unserer Klasse (1.001 bis 2.500 Einwohner) sind wir überzeugt, dass die Gemeinde Schwarzenberg auch beim diesjährigen GemeindeBättl wieder zur bewegungsfreudigsten Gemeinde gekürt wird.

Deshalb ist es wichtig, dass auch du dich vom 1. Juli bis zum 30. September 2023 viel bewegst und fleißig einträgst. Egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist, vom 1. Juli bis 30. September 2023 zählt jede Minute Bewegung. Heuer werden sämtliche Aktivitäten und Bewegungsminuten aller Teilnehmenden zum ersten Mal ausschließlich über die neue Vbewegt App gesammelt.

Jetzt App downloaden und sofort starten!

Zudem bietet die Gemeinde Schwarzenberg eine Gemein-dechallenge an – die „Weiler-Challenge“. Bei uns treten die Weiler gegeneinander an. In der App ist auch diese Challenge freigeschaltet. Melde dich auch hierzu an und du nimmst automatisch an beiden Challenges teil.

Die App kann auch mit Sportuhren (Fitbit, Garmin, Polar, ...) sowie mit der Radius-App gekoppelt werden. Somit werden die Bewegungsminuten automatisch in die Vbewegt App übernommen.

Für Fragen steht euch Nicole Huchler, T 05512 2948 31 jeweils dienstags und donnerstags Vormittag gerne zur Verfügung.



Eine der größten Aufgaben des Bauhofs ist derzeit die Sanierung des Bürgerheims. Beim Umbau wurden die Abbrucharbeiten vom Bauhof organisiert. Zudem waren sie beispielsweise auch dafür zuständig, die Fundamente zu betonieren.



V.l. Bauhofleiter Christoph Lukasic und Martin Metzler schmücken das Gemein-deamt Schwarzenberg mit Balkonblumen.

1. QR-Code scannen
2. Vbewegt-App herunterladen
3. Loslegen



Wissenswertes – Hotel Gasthof Hirschen

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Wie euch sicher nicht entgangen ist, wurde im Hirschen in den letzten Monaten kräftig gebaut. Wir haben 7 Zimmer saniert, die Kellerräumlichkeiten für Wein, Schinkenproduktion und unsere Fermentationsprodukte optimiert sowie die Außenräume neu gestaltet. Im Zuge dessen wurden auch die gesamten Leitungen in und um das Haus erneuert – eine Aufgabe die einerseits vorbereitend für den zweiten Bauabschnitt ab Herbst 2023 gesetzt wurde und andererseits auch aufgrund des Alters der bisherigen Leitungen kein Schaden war.

Die gesetzten Maßnahmen sind der erste Teil umfassender Investitionen in unsere Heimat Schwarzenberg, für das wir auch in Zukunft als Hotel und Restaurant da sein möchten. Der zweite Teil, mit dem wir nach der Herbstschubertiade Anfang September starten werden, beinhaltet die Sanierung und Umgestaltung des Wälderhaus sowie die Errichtung eines neuen Badehaus.

Wälderhaus. Das Wälderhaus besitzt derzeit 21 Zimmer, die im Zuge der Umgestaltung zu 12 Serviced Apartments werden. Diese sind vollständig an unsere Hotelinfrastruktur angeschlossen, sind aber einfach räumlich großzügiger und sollen auch Wochenaufenthalte vermehrt möglich machen.

Die Reduktion der Anzahl der vermietbaren Einheiten ist schlussendlich der Parkplatzsituation geschuldet. Nach 4 Jahren bürokratischem Spießrutenlauf und dem gescheiterten Versuch, weitere Parkplätze käuflich erwerben zu können (eine Miete ist leider für eine Betriebsanlageneignung unzulässig), ist uns diese Lösung am Sinnvollsten erschienen.

Aus der Not haben wir nun versucht eine Tugend zu machen. Durch die Schaffung der Apartments können wir unseren Gästen eine weitere Möglichkeit anbieten, eine gute Zeit in Schwarzenberg zu verbringen.

Badehaus. Das Badehaus wird einen Außenpool, 2 Saunen sowie verschiedene Ruhe- und Infrastrukturräume beherbergen. Es wird an das bestehende Wälderhaus unterirdisch angebunden und steht inmitten unserer bestehenden Gartenanlage Richtung Bödelestraße. Es soll uns dabei unterstützen, unsere Position als Ganzjahresbetrieb zu festigen und vor allem in historisch auslastungsschwachen Zeiten wie Frühling und Spätherbst zusätzliche Attraktivität mitbringen.

Architektonisch sind die Nona Architektinnen für die Neubauten verantwortlich. Die Bauleitung erfolgt durch Flatz & Jäger. Zahlreiche Handwerksunternehmen aus Schwarzenberg und den umliegenden Dörfern sind mit der äußerst professionellen Umsetzung betraut, für die ich mich an dieser Stelle auch recht herzlich bedanken möchte.

Kulinarisches. Der Umbau der Kellerräume des Hirschen bringt auch neue Angebote mit sich. In Zukunft wird es in begrenzter Kapazität möglich sein, ein Abendessen im Hirschen mit einer kleinen Führung und Verkostung zu beginnen. Dabei stellen wir unsere Vorarlberger Prosciutti, unsere Fermentationsprodukte und auch ein bisschen unsere Weinauswahl vor, bevor es dann weiter an den reservierten Tisch geht.

Neuigkeiten aus der Mitarbeiterschaft. Noch ein kleiner Hinweis am Rande: Unsere langjährige Direktorin Verena Lässer, mit denen viele von euch schon zu tun hatten, ist seit April in Mutterschutz. Ihre Vertretung hat dankenswerterweise Elisabeth Seppeler übernommen, die vorher in der Roten Wand am Arlberg tätig war und uns jetzt hier in Schwarzenberg unterstützt. Verena, vielen Dank für deine tolle Arbeit und alles Gute für die Mutterschaft!

Unser Kochlehrling Ruben Gmeiner hat bei den Rolling Pin Chef Days den 3. Platz in der Kategorie „Rookie of the Year“ erköcht. Eine großartige Leistung bei diesem österreichweiten Lehrlingswettbewerb. Wir sind sehr stolz auf dich, Ruben!

Unser Patisserie Lehrling Theresa Kohler konnte beim Landeslehrlingswettbewerb für Konditorei und Patisserie ebenfalls die Bronzemedaille in der Kategorie 3. Lehrjahr erringen. Eine tolle Leistung! Danke auch an dich, Theresa.

Peter Fetz und das Hirschenteam

Herzlich Willkommen



♥ **Xaver Berchtold, Seemoos**
29. Oktober 2022
Sarah Berchtold & Christoph Peter



♥ **Lian Metzler, Freien**
28. März 2023
Jessica Metzler & Wolfgang Kaufmann



♥ **Louis Sieber, Oberbuchen**
3. April 2023
Marina Meier & Marc Sieber



♥ **Anna Katharina Schneider, Buchen**
19. April 2023
Christine & Peter Schneider



♥ **Erik Berchtold, Seemoos**
20. April 2023
Cornelia & Thomas Berchtold

Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht den Familien alles Gute, Gesundheit und viel Glück!

Ausflug der Gemeindevertreter:innen

Am 21. und 22. April 2023 fand als Anerkennung für die Einsatzbereitschaft der Gemeindevertreter:innen während der vielen Stunden in den zahlreichen Sitzungen, ein gemeinsamer Ausflug statt.

Die Reise ging mit dem Felder Bus über den Julierpass nach St. Moritz. Bei Schneetreiben wurde in den Bernina Express gewechselt und die Zugfahrt ging dann bis nach Tirano und dann wieder mit dem Bus bis nach Como. Am nächsten Tag ging es über den San Bernadino wieder zurück nach Schwarzenberg.



Der Ausflug war sehr schön und äußerst harmonisch und hat allen viel Freude bereitet.

Wir gratulieren . . .

. . . Bettina Hefel für den Gewinn des KlimaAwards 2022 sowie für den SPAR-Vielfaltspreis.

Bettina Hefel befasste sich bei ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit mit dem zeitgemäßen Thema „Moore – mit besonderem Fokus auf das Europaschutzgebiet Fohramoos“. Mit dieser gewann sie den KlimaAward 2022 des Klimabündnis Österreich und zugleich den SPAR-Vielfaltspreis. Die Themenfindung war von vornherein geografisch vorbestimmt, da sie seit ihrer Kindheit viel Zeit auf ihrem Vorsäß am Oberen Geißkopf am Bödele verbringt. Sie freut sich natürlich sehr über die Auszeichnungen und deren Preisgelder und möchte angehende und jetzige Maturant:innen motivieren bei den VWA-Wettbewerben bzw. VWA-Preisen ihre Arbeit einzureichen, damit diese nicht nur in der Schublade landet, sondern transparent wird.

Wir gratulieren . . .

. . . Desiree Bösch zur Silbermedaille bei den Special Olympics World Games - Berlin 2023.

Ende Juni sind die Weltspiele 2023 der Special Olympics in Berlin zu Ende gegangen. Desiree konnte dort zusammen mit ihrem Segelpartner Rainer Fritz eine Silbermedaille erreichen. Es waren wieder sehr emotionale Spiele, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. 7.000 Sportler:innen, ca. 200 Delegationen und 20.000 Freiwillige – ein Fest der Begegnung, des Sports, der Inklusion, der Freude.



Desiree Bösch konnte bei den Special Olympics World Games in Berlin die Silbermedaille erobern. Foto: Special Olympics Österreich

Wir gratulieren . . .

. . . den beiden Nachwuchskunstturnerinnen Emma Huchler und Lou Wolf.

Im April fanden in der Dornbirner Messehalle die Voralberger Mannschaftsmeisterschaften statt. Im Team von drei Mädchen wurde am Balken, Reck, Boden und im Sprung geturnt. In der U9 erreichte Emma mit ihrem Team den 3. Platz und stand somit auf dem Podest. Auch Lou und ihre Mannschaft freuten sich in der U11 über den tollen 4. Platz.

Als Kaderturnerinnen durften die zwei Mädchen im Mai bei den Tiroler Landesmeisterschaften neuerdings bundesweite Wettkampfluft schnuppern. Es blieb jedoch nicht nur dabei, denn beide zeigten hervorragende Leistungen. Emma trat die Heimreise mit einem tollen 8. Platz im Gepäck an und Lou durfte sich sogar über den Sieg freuen.

Wir gratulieren den beiden Kunstturnerinnen und wünschen ihnen für das Landesturnfest in Bregenz und die anstehende Vereinsmeisterschaft in Egg gutes Gelingen und weiterhin viel Freude an ihrem Sport.



Die beiden Nachwuchskunstturnerinnen Lou und Emma sind stolz auf ihren Erfolg bei den Meisterschaften.

Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg

23 Jahre in Schwarzenberg

Herr Dr. Bärnighausen aus Karlsruhe zählt schon seit über 20 Jahren zu den Stammgästen in Schwarzenberg und ist begeisterter Gast der Schubertiade. Seit 2001 kommt er jedes Jahr im Juni und im August nach Schwarzenberg und besucht dort täglich die Konzerte der Schubertiade.

Zu Beginn nächtigte Herr Dr. Bärnighausen bei Maria Schmidinger in Schwarzen und nach ihrem Tod seit 2014 bei ihrer Tochter Theresia Feurstein in der Sandgrube.

In Schwarzenberg genießt er die Gastfreundschaft, die Berge und die schöne Landschaft, sowie jeden Nachmittag Theresias leckeren Kuchen mit einer Tasse Kaffee.

Anlässlich seines 90. Geburtstages freute er sich sehr über das Geschenk vom Tourismusbüro und hofft noch weitere Jahre nach Schwarzenberg kommen zu können.



V.l. Jutta Schultz, Herr Dr. Bärnighausen und Theresia Feurstein lassen den Abend mit einem Gläschen Rotwein gemütlich ausklingen.

Neue Wander- und Mountainbikekarten bei uns erhältlich:

Mountainbikekarte
Bregenzerwald

Preis: 9,90 Euro



Wanderkarte
Bregenzerwald

Preis: 14,90 Euro



Rückblick: Führung für Gastgeber:innen im Angelika Kauffmann Museum

„In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen“ lautet der Titel der diesjährigen Sommerausstellung im Angelika Kauffmann Museum.

Am Dienstagabend, den 30. Mai, führte Edith Ulmer die Schwarzenberger Gastgeber:innen und die Tourismusbüromitarbeiter:innen aus dem Bregenzerwald durch die spannende Ausstellung im Angelika Kauffmann Museum.

Anhand von Originalwerken und Archivmaterial erzählt die Ausstellung von der Geschichte des „Ausstellens“, von sich verändernden Präsentationsformen und Sehgewohnheiten. Zudem hatten die Gastgeber:innen die Gelegenheit, ein Hauptwerk von Angelika Kauffmann, das Hochaltargemälde aus der Schwarzenberger Pfarrkirche, ganz aus der Nähe zu betrachten.

Zum Abschluss fand noch ein gemütlicher Ausklang mit Getränken und einem leckeren Brezel im Schopf statt. Wir bedanken uns für die zahlreichen Teilnehmer:innen, die das Angebot dankend angenommen haben.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Museumleiterin Marina Stiehle.



Bei der spannenden Führung durch die Angelika Kauffmann Sommerausstellung konnten die Gastgeber:innen viel Wissenwertes über Angelika Kauffmann und ihr Leben erfahren.

Kulinarisch Wandern in Schwarzenberg

Diese Kombination ist nicht zu toppen: Wandern in Verbindung mit Genuss in Schwarzenberg

Schwarzenberg – Brüggelekopf
Mit dem Bus geht es vom denkmalgeschützten Dorfplatz in Schwarzenberg zum Frühstück ans Bödele. Mit schönen Ausblicken auf den Bodensee und den Bregenzerwald führt der Weg über den Brüggelekopf zurück ins Dorf.

Details zur Wanderung

Verlauf: Schwarzenberg – Berghof Fetz – Alpengasthof Brüggele – Cafe Angelikahöhe Schwarzenberg

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Gesamtdauer: ca. 7,5 Stunden

Im Tagesarrangement inkludiert sind:

- Wanderbroschüre mit Routenbeschreibung inklusive Kartenausschnitt
- Gutscheine für Frühstück, Mittagessen und Dessert
- Ticket für die Busfahrt Schwarzenberg-Bödele
- Digitaler Entdeckungsraum mit GPS-Track Download und inspirierenden Geschichten zum Wanderweg

Weitere Informationen und Gutscheine für die „Kulinarische Wanderung Schwarzenberg“ sind im Tourismusbüro Schwarzenberg erhältlich.



Gutscheine für das Angebot in Schwarzenberg gibt es bei uns im Tourismusbüro. Foto: Alex Kaiser, Bregenzerwald Tourismus



Schubertiade Schwarzenberg im August/September 2023

Vom 26. August – 3. September 2023 findet im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg der zweite Zyklus der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg statt. Auf dem Programm stehen wieder hochkarätig besetzte Liederabende, Klavierabende und Kammerkonzerte. Nähere Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091.

Vom 25. August bis 3. September 2023 befindet sich das Kartenbüro im Untergeschoß des Angelika-Kaufmann-Saales, geöffnet täglich von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr bzw. am So, 3. September von 9 bis 13 Uhr. Weitere Informationen siehe vorletzte Seite dieser Ausgabe.

Ausstellungen während der Schubertiade in Schwarzenberg

Im Dorfzentrum und im Angelika-Kauffmann-Saal sind während der Schubertiade die unterschiedlichsten Kunstausstellungen zu sehen. Der Zutritt zu den Ausstellungen ist kostenlos (Ausnahme Angelika-Kauffmann-Museum).

Der Ausstellungsfolder ist im Tourismusbüro erhältlich und im Tanzhaus aufgelegt.



Der zweite Zyklus der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg findet vom 26. August – 3. September statt. Foto: Schubertiade GmbH

Schubertiade-Quartier Hohenems

Die Museen in Hohenems sind geöffnet vom 27. August – 3. September wie folgt:

- Franz-Schubert-Museum:
10:00 – 17:00 Uhr
- Schubertiade-Museum:
11:00 – 17:00 Uhr
- Legge-Museum:
10:30 – 12:45 Uhr
- Elisabeth-Schwarzkopf-Museum:
13:00 – 15:00 Uhr
- Nibelungen-Museum:
15:15 – 17:00 Uhr
- Schuhmacher-Museum:
11:00 – 17:00 Uhr

Die Eintrittskarte berechtigt den Käufer ein Jahr lang ab Kaufdatum zum unbegrenzten Besuch aller Museen während der angekündigten Öffnungszeiten.



Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems. Foto: Schubertiade GmbH



ANGELIKA KAUFFMANN MUSEUM Schwarzenberg

Sommerausstellung In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen

Die neue Sommeraustellung im Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg eröffnete am Sonntag, den 7. Mai 2023 und ist noch bis 29. Oktober 2023 zu sehen.

Mit dem Aufkommen öffentlicher Ausstellungen im 18. Jahrhundert wird Kunst zum gesellschaftlichen Ereignis. Die Karriere von Angelika Kauffmann (1741–1807) fällt genau in diese Zeit. Viele ihrer besten Gemälde entstehen ohne Auftrag für die jährlichen Ausstellungen der Royal Academy of Arts in London. Auch das Bild, das wir heute von der berühmten Malerin haben, wurde und wird vor allem durch Ausstellungen geformt. Originalwerke und Archivmaterial aus dem vorarlberg museum und aus Privatsammlungen erzählen von dieser Geschichte.

Auf Augenhöhe

Einen besonderen Höhepunkt der Ausstellung bildet das Hochaltargemälde aus der Schwarzenberger Pfarrkirche. Zum ersten Mal seit es als Leihgabe in den Kauffmann-Ausstellungen 1998 und 1999 in Düsseldorf, München und Chur gezeigt wurde, wird das beeindruckende großformatige Gemälde von seinem Platz in der Pfarrkirche entfernt und im Rahmen einer Ausstellung in unserem Museum in Schwarzenberg in Szene gesetzt. Angelika Kauffmann hat das Bild 1802 in Rom vollendet und der Heimatgemeinde ihres Vaters zum Geschenk gemacht. Als das Altargemälde einst in Schwarzenberg eintraf, wurde es aufgrund des großen Menschenandrangs zunächst vor der Kirche der Bevölkerung präsentiert. Im Angelika Kauffmann Museum bietet sich nun wieder die einmalige Gelegenheit, dieses Meisterwerk, das sonst hoch über dem Altar hängt, ganz aus der Nähe zu bewundern.



Das Museum bietet die einmalige Möglichkeit das Hochaltargemälde von Angelika Kauffmann mal aus der Nähe zu betrachten.



V.l. Kurator Thomas Hirtenfelder, Landesrätin Martina Rüscher, Museumsleiterin Marina Stiehle, Bürgermeister Seftone Schmid, Obmann des Museumsvereins Gert Ammann bei der Eröffnung



Zahlreiche Besucher zeigten sich interessiert von der neuen Ausstellung.
Fotos: Gabi Metzler Photography

Zur Ausstellung des Fördervereins »Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg«, kuratiert von Thomas Hirtenfelder, ist ein Katalog mit zahlreichen Abbildungen und Beiträgen erhältlich.

Schwabekinder in der Dauer- ausstellung des Heimatmuseums

Im historischen Teil des Museums ist die oberste Kammer der Geschichte der „Schwabekinder“ gewidmet. Ein Teil der erfolgreichen Ausstellung aus dem Jahr 2012/2013 kann nun dauerhaft besichtigt werden.

„dahoam und foat“ Einblicke in die Lebenswelt von (Schwaben-) Kindern

Was bedeutete Kindheit im 19. Jahrhundert? Mussten Kinder arbeiten? Hatten sie Zeit zum Spielen? Gingen sie zur Schule? Was sind Schwabekinder? Die Ausstellung „dahoam und foat“ geht diesen Fragen nach und bietet Einblicke in die Lebenswelt von (Schwaben-) Kindern im 19. und frühen 20. Jahrhundert in einer dörflichen Umgebung. Der Blickwinkel wird auf die Situation der Kinder gelegt: von denen, die „dahoam“ (daheim) waren, und von denen, die „foat“ (fort) zur Arbeit nach Oberschwaben ziehen mussten. Themenbereiche wie Arbeit und Freizeit, Kirche und Schule, Bekleidung und Ernährung werden aufgegriffen und durch Gegenstände, Fotos und Tondokumente veranschaulicht.

Das sogenannte „Schwabengehen“ von Kindern aus Vorarlberg, Tirol und Graubünden erstreckte sich über vier Jahrhunderte: Vom 17. bis ins 20. Jahrhundert zogen alljährlich Kinder und Jugendliche aus den verarmten Alpenregionen nach Oberschwaben und ins Allgäu, um dort als Hütbuben, Mägde und Knechte auf Bauernhöfen zu arbeiten. Die meisten von ihnen waren zwischen zehn und vierzehn Jahren alt, manche auch jünger. Man nannte sie „Schwabekinder“. Es gab gute und schlechte Plätze, neue Eindrücke und großes Heimweh, viel Arbeit, wenig Schlaf und Menschen, die es gut mit den Kindern meinten, aber auch Schläge und Demütigungen.



Schwarzenberger Kinder während des 1. Weltkrieges

Öffnungszeiten

7. Mai bis 29. Oktober 2023
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Öffentliche Führungen durch die Angelika Kauffmann Ausstellung

Dienstag um 15.30 Uhr, Sonntag um 10.30 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 9,00 Euro
Ermäßigt: 8,00 Euro
Freier Eintritt bis 19 Jahre
und für Mitglieder des Museumsvereins

www.angelika-kauffmann.com

Veranstaltungsvorschau

Schwarzenberg – Ende Juli bis Ende Oktober 2023

jeden Dienstag und Sonntag bis 29. Okt. **Öffentliche Führung durch die Ausstellung „In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen“**
Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
Beginn: Dienstag 15.30 Uhr & Sonntag 10.30 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde | www.angelika-kauffmann.com

jeden Freitag bis 29. Sept. **Kräuterwanderung durch das Naturschutzgebiet „Fohramoos“**
Treffpunkt: Kräuterstube im Hotel Berghof Fetz am Bödele
Beginn: 10 Uhr | Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 35,00 Euro pro Person inkl. Wildkräutergetränk | Teilnehmerzahl: 5 bis 12 Personen | Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei allen Terminen geht Katharina auf die jeweiligen Kräuter der Saison genau ein. Anmeldung erforderlich bei der Kräuterpädagogin und Wanderführerin Katharina Moosbrugger bis Donnerstag, 18 Uhr unter T +43 664 445 40 71 | naturerfahren.at

jeden Donnerstag bis 14. Sept. **Alpsommer in der KäseStrasse Bregenzerwald**
Alpe Oberlose & Gaststübo Meierei
Beginn: ab 17 Uhr | Die Mitgliedssennalpen der KäseStrasse Bregenzerwald geben bei den über 100 Programmpunkten im Alpsommer Einblick in ihren Arbeitsalltag und tischen ihre handwerklich erzeugten Alp-Spezialitäten auf. So auch die Alpe Oberlose & die Gaststübo Meierei am Bödele, in der man den köstlichen Alpkäse anhand des typischen Bregenzerwälder Gerichtes „Käsknöpfle“ genießen kann. Anmeldung bei der Meierei unter T +43 660 161 79 31

Mi, 2. Aug. **Themenführung: Historischer Spaziergang auf dem Bödele**
Treffpunkt: Bushaltestelle vor Berghof Fetz, Bödele
Beginn: 17 Uhr | Dauer: ca. 1,5 Stunden | Führung: AustriaGuide Isabelle Rümmele | Wusstet ihr, dass der Bödelesee künstlich angelegt worden ist? Oder warum die Ahornbäume hier in Reih und Glied stehen? Bei einem gemütlichen Spaziergang erfahren die Teilnehmer mehr über die Entstehung dieser besonderen Kulturlandschaft und wo der erste „Schlittenlift“ in den Alpen errichtet wurde.

Mi, 2. Aug.
Mi, 9. Aug.
Mi, 16. Aug. **Sommer Yoga mit Claudia Jochum-Breuß, diplomierte und anerkannte 800h+ Yoga Alliance**
Lehrerin / Svastha Yogatherapeutin
Schwimmbad Schwarzenberg
Beginn: jeweils von 8 bis 9 Uhr | Ausgleich: 14,00 Euro | keine Anmeldung erforderlich | Der Morgen wird in herrlicher Umgebung im Freien bewusst mit sanften und fließenden Yogaübungen gestartet. Die Teilnahme ist sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. | Ausweiche bei Schlechtwetter: Oberes Foyer des Angelika Kauffmann Saales, Wettertelefon: T +43 664 539 60 99

So, 6. Aug.
So, 3. Sept. **Reiseziel Museum**
Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr | durchgehend Kinderprogramm | Familienfreundlich und fair können Familien an diesen Tagen um nur 1,00 Euro Eintritt pro Person das Museum und das Outdoor-Programm entdecken. Weitere Informationen unter: www.reiseziel-museum.com

Mo, 21. Aug.
Mo, 18. Sept.
Mo, 16. Okt. **connexia Elternberatung**
Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980
Beginn: jeden dritten Montag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr | Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren. Die Elternberaterin, Hebamme Gabriele Burigo, freut sich auf euer Kommen, Kontakt: T +43 664 530 84 17

Sa, 26. Aug. bis
So, 3. Sept. **Schubertiade Schwarzenberg**
Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg
Schuberts Liedschaffen und sein kammermusikalisches Werk stehen im Mittelpunkt der Schubertiade. Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091 oder www.schubertiade.at, siehe auch Seite 15 dieser Ausgabe. Des Weiteren sind während dieser Periode mehrere Ausstellungen von Kunsthandwerk bis Malerei in Schwarzenberg zu sehen. Den Ausstellungsfolder erhalten Sie im Tourismusbüro Schwarzenberg.

Di, 29. Aug.
Di, 3. Okt. **Geführter „Umgang Schwarzenberg“: Dorfspaziergang zu Architektur & Handwerk**
Treffpunkt: Tourismusbüro Schwarzenberg
Beginn: 9.30 Uhr | Dauer: ca. 2 Stunden | Teilnahme kostenlos | Anmeldung bis spätestens 16 Uhr des Vortages unter T +43 5512 3570 oder info@schwarzenberg.at an.

Mi, 6. Sept. **Quarta 4 Länder Jugendphilharmonie**
Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg
Beginn: 19.30 Uhr | Eintritt: 25,00 Euro (10,00 Euro Schüler und Studenten) | Vorverkauf: T +43 650 8272 181 oder vorverkauf@quarta4.org | Dem Dirigent Christoph Eberle gelingt es ein ums andere Mal das Beste aus den Musiker:innen herauszuholen und das Orchester zu einem Klangkörper zu formieren, der das Publikum ins Staunen versetzt.

So, 10. Sept.
So, 29. Okt. **Ausstellungsrundgang mit dem Kurator Thomas Hirtenfelder**
Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
Beginn: 10.30 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde | Der Kurator Thomas Hirtenfelder führt durch die aktuelle Ausstellung „In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen“. | www.angelika-kauffmann.com

Sa, 16. Sept. **Schwarzenberger Markt mit 30. Vorarlberger Käseprämierung**
Ortszentrum und Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg
Marktmeile im Ortszentrum, Kinderprogramm und Käseprämierung im Angelika Kauffmann Saal (genaue Informationen folgen im Gemeindeblatt Bregenz bzw. unter www.schwarzenberg.at)

Mi, 20. Sept.
Mi, 25. Okt. **Kostenlose Rechtsberatung**
Einmal im Monat bietet Rechtsanwalt Dr. Ulrich Willi für die Bürger:innen von Schwarzenberg eine kostenlose Rechtsberatung an. Telefonische Voranmeldung direkt bei RA Dr. Willi unter T +43 5512 20700.

So, 24. Sept. **Tag des Denkmals**
Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr | Den ganzen Tag freier Eintritt und kostenlose Führung um 10.30 Uhr.

Sa, 7. Okt. **ORF-Lange Nacht der Museen**
Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
Geöffnet: 18 bis 1 Uhr in der Früh. | Details unter: langenacht.orf.at

Fr, 13. bis
So, 15. Okt. **:alpenarte – Klassik neu erleben**
Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg
Kartenbestellung: ticket@alpenarte.eu, www.alpenarte.eu

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: **Tourismusbüro Schwarzenberg**, T +43 5512 3570, info@schwarzenberg.at, www.schwarzenberg.at
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

FC Schwarzenberg

Erfolgreiche Saison 2022/23

Wer hätte gedacht, dass nach zwei Aufstiegen in Folge (von der 2. Landesklasse bis in die Landesliga) in der heurigen Spielsaison noch ein Dritter dazu kommt? Vermutlich niemand.

In der Tat aber schaffte die Kampfmannschaft des MEVO FC Schwarzenberg historisches und zieht nach einer tollen Saison 2022/2023 erstmals in die Vorarlbergliga ein. Nach dem 26. Spieltag in der Landesliga steht der tolle 5. Tabellenplatz zu buche – sieben Mannschaften steigen in die nächst höhere Klasse auf. Somit schaffte es unser Erfolgstrainer Sebastian Trittinger nach dem Start seiner Ära beim MEVO FC Schwarzenberg in der Saison 2020/2021 mit seiner Mannschaft in jedem Jahr aufzusteigen.



Der FC Schwarzenberg freut sich über ihren großartigen Erfolg in der Saison 2022/23. In drei aufeinanderfolgenden Jahren aufzusteigen ist eine besonders starke Leistung.

Neben diesem Erfolg ist in dieser Spielzeit noch ein weiteres Highlight herauszuheben: das Erreichen des VFV-Cup Halbfinals. Dieses wurde vor toller Kulisse in der heimischen Kräherau gegen den diesjährigen Meister der Vorarlbergliga, den FC Sohm Alberschwende, ausgetragen. Die Gäste aus Alberschwende zeigten den Hausherrn an diesem Tag ihre Grenzen auf und zogen nach einem verdienten 0:3 Erfolg ins Finale ein. Auf dem Weg ins Halbfinale konnte die MEVO-Elf unter anderem Gegner wie Bezau, Götzis und Schlins ausschalten.



Die FCler (v.l. Thomas Flatz, Markus Greber und Martin Peter) nach dem VFV-Cup Halbfinale gegen den FC Sohm Alberschwende

Uns als Verein macht es besonders stolz, dass in den meisten Spielen immer 5-6 Schwarzenberger von Beginn an auf liefen und so einen großen Beitrag zu den jüngsten Erfolgen geleistet haben. Weiters erhielten über die gesamte Saison hindurch unsere Nachwuchshoffnungen stets Spielzeit, um sich laufend weiterentwickeln zu können. Sie sollen in naher Zukunft ebenfalls zu wichtigen Stützen in unserer Mannschaft sowie unserem Verein werden.

Die Planungen für die erste Saison in der Vorarlbergliga sind schon so gut wie abgeschlossen. Erfreulicherweise erwarten uns dort zahlreiche Wälder-Derbys, welche mit Sicherheit spannende Fußballnachmittage versprechen.



Dem Erfolgstrainer Sebastian Trittinger gelang es seit seinem Start beim FC MEVO Schwarzenberg (2020/21) in jedem Jahr aufzusteigen.

Familienverband Schwarzenberg

Spaß an der Bewegung – Kinderturnen

Spaß an Bewegung hatten diesen Frühling wieder viele Kinder beim Kinderturnen. In 3 verschiedenen Altersgruppen wurde geturnt, getanzt, gelacht und gesungen. 1-2 ½ Jährige; 2 ½ -4 Jährige; 4-6 Jährige. Jede Turnstunde begann mit einem Begrüßungslied und Bewegung zum Aufwärmen. Das Highlight waren für die Kinder immer die verschiedenen Gerätestationen, die zum Klettern, Schaukeln, Springen, Rutschen, Balancieren und Hüpfen einluden. Im Vordergrund steht Spaß an der Bewegung. Ganz nebenbei lernten wir gemeinsames Auf- und Abbauen der Stationen, Rücksicht auf andere zu nehmen und natürlich über sich Hinauszuwachsen. Die Begleitpersonen der Kinder (Däta, Mama, Ähle, Gota, ...) gaben den Kindern Sicherheit und waren großes Vorbild. Die „Großen“ (4-6 Jahre) durften schon selbstständig zum Turnen kommen und immer wieder neue Stationen erkunden. Unser Ziel ist es, den Kindern neue Bewegungen und körperliche Fähigkeiten näher zu bringen. Die abwechslungsreichen Turnangebote sind dabei motivierend, stärken das Selbstvertrauen und es können erste Erfahrungen in der Gruppe gemacht werden.



Die kleinen FCler unterstützen die Mannschaften tatkräftig bei ihren Spielen.

Das Aufstiegsteam besteht in erster Linie aus jungen Schwarzenbergern, welche zum Teil direkt aus dem Nachwuchs gekommen sind oder auch schon etwas länger im Erwachsenenfußball aktiv sind. Unterstützung erhalten sie von ein paar Routiniers, bei denen die meisten auf eine längere Vergangenheit in der Kampfmannschaft und somit große Erfahrung zurückblicken. In der heurigen Saison trainierte bereits der ein- oder andere 1b-Spieler im „Oas“ mit, wo diese dann auch zu ersten Einsätzen in der Landesliga kamen. Auch in Zukunft sollen vermehrt Spieler über das 1b in die Kampfmannschaft herangeführt werden, um dort einen soliden Stamm an Eigenbauspielern stellen zu können.

Abschließend gratulieren wir den beiden Teams nochmals herzlich zu ihren Leistungen und den damit verbundenen Erfolgen. Zudem möchten wir uns bei sämtlichen Spielern, Trainern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Zuschauern und einfach Allen, die unseren Verein in irgendeiner Form unterstützt haben, herzlich bedanken. Mit eurem Einsatz werden solche Erfolge erst möglich.

Üre FC'lar

Zum Abschluss wurden alle Turner:innen mit einer Medaille belohnt. Es bedankt sich das Turn-Team des Familienverbands bei allen Mittturner:innen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächsten Turnstunden im Herbst.

Iris, Nicole und Sarah



Beim Kinderturnen hatten die Kids jede Menge Spaß, sei es beim Schaukeln Klettern oder Balancieren.

Kinder-Eltern-Frühstück

Am 10. Mai 2023 fand zum ersten Mal unser Kinder-Eltern-Frühstück im Cafe Angelikahöhe statt.

So war im Cafe einiges los, denn viele Mamas hatten mit ihren Kindern den Weg dorthin gefunden und durften ein leckeres Frühstück genießen.

Nachdem der Hunger gestillt war, konnten sich die kleinsten Gäste im Bällebad, am Maltisch und mit vielen anderen Spielsachen vergnügen und so hatten die Erwachsenen Zeit, in Ruhe noch einen Kaffee zu genießen, sich mit anderen auszutauschen und einfach ein paar feine Stunden zu verbringen.

Unser nächstes Kinder-Eltern-Frühstück ist im Herbst geplant – wir freuen uns schon jetzt darauf, auch dann wieder viele Kinder mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas begrüßen zu dürfen!



Während sich die Kids beim Kinder-Eltern-Frühstück im Bällebad vergnügen konnten, hatten die Eltern Zeit sich in Ruhe zu unterhalten und einen Kaffee zu trinken.

Familienwandertag zur Alpe Unterdiedams

Am 4. Juni 2023 fand der Familienwandertag zur Alpe Unterdiedams statt. Wir starteten um 9.30 Uhr bei der Talstation Diedamskopf, fuhren mit der Bahn zur Mittelstation und wanderten von dort aus zur Alpe Unterdiedams. Dort angekommen wurden wir herzlich von der Familie Schweizer begrüßt und gepflegt.

Wir genossen eine leckere Brettjause sowie Kaffee und Kuchen. Die Kinder verweilten sich bei den Tieren, auf dem Spielplatz und in der Natur. Anschließend fand eine kurze Alpführung statt. Nach den schönen Stunden auf der Alpe Unterdiedams wanderten wir Richtung Tal. Die Kinder suchten Schätze im Wald und die Erwachsenen hatten Zeit sich zu unterhalten.

Ein großes Dankeschön an die Familie Schweizer für ihre Gastfreundschaft und an alle Familien, welche teilgenommen haben, für den schönen Tag. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Familienwandertag im kommenden Jahr.



Auf dem Weg zur Alpe Unterdiedams konnten die Familien eine wunderbare Aussicht genießen. Nach einer spannenden Alpführung und einer leckeren Brettjause ging es gestärkt wieder zurück ins Tal.

Musikverein Schwarzenberg

Großer Erfolg für den Musikverein bei den Wertungsspielen in Au

Der Musikverein hat sich am 20. Mai im Rahmen der heurigen Bezirkswertungsspiele im Auer Dorfsaal einer hochkarätigen, internationalen Jury gestellt und dabei einen sensationellen Erfolg erzielt.

Mit einer Gesamtpunktezahl von 92,33 Punkten holten wir Schwarzenberger Musikant:innen unter der Leitung von Kapellmeister Bernhard Vögel mit großem Abstand den Stufensieg in der Stufe C. Darüber hinaus wurde das Schwarzenberger Schlagzeug-Register von der Jury zum besten Register unter den ca. 40 Registern der Stufe C gekürt.

Außerdem belegten wir den sensationellen zweiten Rang in der Gesamtwertung der Bezirkswertungsspiele. Um knappe 0,17 Punkte schrammten wir am Gesamtsieg und somit am Leo-Weidinger-Preis vorbei. Dieser ging – zwar knapp – aber trotzdem sehr verdient an den Musikverein Harmonie Andelsbuch.

Neben den musikalischen Erfolgen war an diesem Tag auch das Glück auf unserer Seite und so gewannen wir auch noch die Verlosung eines Schitags für den ganzen Verein im Schigebiet Mellau/Damüls.

Bürgermeister Seftone und Vizebürgermeister Herbert freuten sich mit uns und feierten gemeinsam mit uns auf dem Festgelände in Au. An dieser Stelle möchten wir uns für euer Dabeisein und die Großzügigkeit bei der ein oder anderen „Musig-Runde“ bedanken.

Unseren großen Erfolg feierten wir mit der Dorfbevölkerung eine Woche später im Rahmen unseres Pfingst-Platzkonzertes und einer Siegesfeier mit Einmarsch auf den Dorfplatz. Danke allen, die sich mit uns gefreut und mit uns angestoßen haben.

Eure Schwarzenberger Musikant:innen



Der Musikverein Schwarzenberg ist stolz auf seine Leistung und vor allem auf den hervorragenden Stufensieg in Stufe C.



Kapellmeister Bernhard Vögel freut sich über die Gesamtpunktezahl von unfassbaren 92,33 Punkten.



Der Musikverein Schwarzenberg überzeugt die Jury mit seiner Leistung im Auer Dorfsaal.

Kirchenchor goes Barcelona

Das lange Wochenende zum Staatsfeiertag hin nutzte unser Chor für einen besonderen Vereinsausflug: Es ging mit dem Bistrobuss von Rigel Reisen in die Hauptstadt Kataloniens.

Am Donnerstagabend, den 27. April starteten wir unsere gut 16-Stündige Fahrt nach Barcelona. Die Zeit verging dabei beim Jassen, Musizieren und Plaudern wie im Flug. Für das leibliche Wohl war mit der vorzüglichen Bistroküche von unserem Günter bestens gesorgt. Gegen 10.30 Uhr kamen wir am Freitag beim ersten Stopp unserer Reise, dem Kloster Montserrat (=zersägter Berg) an – eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Spaniens. Wir ließen die wunderbare Aussicht, die eindrücklichen Gebirgsformationen und die andächtige Stimmung im Kloster auf uns wirken. Danach wurde unser eigentliches Ziel anvisiert: Barcelona. In den nächsten drei Tagen wurde die Stadt von uns Chörlern unsicher gemacht und die verschiedensten Ecken entdeckt.



Am 27. April stand für den Kirchenchor der Vereinsausflug auf dem Programm. Dabei besichtigten sie alle spannenden Meisterwerke und genossen die schöne Aussicht Barcelonas.

So durfte der obligatorische Spaziergang entlang der Rambla nicht fehlen, wie auch der Besuch der Sagrada Familia und der Casa Milà, beides Meisterwerke des berühmten Architekten Antonio Gaudí. Bei einer Stadtrundfahrt erklimmen wir den Montjuic, den Hausberg Barcelonas und erfuhren mehr über die verschiedenen Viertel der Stadt. Viele nutzten die Gelegenheit für ein Bad im Meer und auch das ein oder andere Bier an der Hafensperrade durfte hier nicht fehlen. Abends entdeckten wir gemeinsam die katalanische Küche und genossen das gesellige Beisammensein.

Gesellig zu ging es dann auch auf der Rückfahrt am 1. Mai. Mit Gesang, Akkordeon und Gitarre wurde das Liedgut unseres Chores wieder aufgefrischt. Gegen 23.00 Uhr kehrten wir wohlbehalten und mit vielen schönen Eindrücken nach Schwarzenberg zurück. Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam unserer Reise: Hubert, Günter und Thomas.

Für alle, die auch gern singen, musizieren und es gesellig haben: Unser Chor heißt neue Mitglieder herzlich willkommen. Meldet euch bei Interesse bei unserer Obfrau Heidi Berchtold: 0664/3212163.



Die Chörlern nutzten die Zeit in Barcelona sehr gut – Sei es im herrlichblauen Meer oder an der gemütlichen Hafensperrade.

Tennisclub Schwarzenberg

Rückblick: Landschaftsreinigung

Am 25. März 2023 hat der Tennisclub Schwarzenberg an der landesweiten Landschaftsreinigung teilgenommen und Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder eingeladen zu helfen.

Leider werfen immer noch zu viele Menschen ihren Abfall achtlos in der Natur, am Straßenrand oder an vielen anderen unpassenden Orten weg. Deshalb ist es inzwischen schon Tradition, dass sich jedes Frühjahr in ganz Vorarlberg Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in ihrer Gemeinde über den Winter liegen geblieben ist.

Auch dieses Jahr war der Tennisclub Schwarzenberg – trotz nassem und kaltem Wetter – bei der Flurreinigung 2023 mit dabei. Mit viel Motivation befreiten 10 Erwachsene und 10 Kinder das Dorf von nachlässig weggeworfenem Müll. Der Tennisclub hat großartige zehn Säcke Müll auf den Straßen und Feldern von Schwarzenberg gesammelt. Dazu kamen noch einige Sonderabfälle, die nicht einmal in einen Sack gepasst haben. Von Werbetafeln bis zu Autofelgen, heuer war alles dabei. Gesammelt wurde vom Heuberg bis zum Hof und vom Weiler Dorn bis nach Schwarzen sowie vom Brand bis zum Ratzen.

Wir möchten allen Helfer:innen Danke sagen für den großartigen Beitrag, den sie für unsere kostbare Umwelt geleistet haben.



Am 25. März fand die Landschaftsreinigung des Tennisclubs Schwarzenberg statt. Bei dieser nahmen 10 Erwachsene und 10 Kinder teil.



Vom Heuberg bis zum Hof, vom Weiler Dorn bis Schwarzen und vom Brand bis zum Ratzen fanden die Sammler:innen zehn Säcke Müll. Zudem haben sie auch ganz spezielle Dinge gefunden, die gar nicht in einen Sack gepasst haben.

Kindergarten Schwarzenberg

Besuch beim Imker

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Bei uns ist tierisch was los!“, beschäftigten wir uns intensiv mit der „Biene“.

Durch Sachbücher, Fingerspiele, Gedichte, Geschichten, Lieder und kleinen Kindersachfilmen haben wir ganz viel über dieses sehr nützliche und fleißige Tier erfahren. Als Höhepunkt durften wir einen Besuch beim Imker Ambros Metzler in seinem Bienenhaus machen und dabei unser Wissen vertiefen und erweitern. Ambros zeigte uns anhand einer Schautafel, wie sich aus einem Ei eine Biene entwickelt. Er öffnete einen Bienenstock und zeigte uns die Bienenkönigin und wir durften sogar Drohnen (männliche Bienen) in die Hand nehmen. An den Fluglöchern konnten wir das eifrige Gewimmel der Bienen beobachten und ihr ummen hören. Anschließend gab es dann leckere Honigzopfbrötle für alle. Als Erinnerung überreichte Ambros jedem Kind noch ein kleines Bienenwachsteelicht. Ein herzliches Dankeschön unserem Imker Ambros Metzler fürs Zeit nehmen und diesen interessanten Vormittag!



Die Kids haben bei Imker Ambros Metzler ganz viel Wissenwertes über die Biene erfahren.

Däta/Papafest im Kindergarten

Anfang Juni wurden alle Dätas/Papas zum 1. Däta/Papafest in den Kindergarten eingeladen. Die Vorfreude der Kinder war groß!

Nach einem gemeinsam performten Frühlingsrap werkten die Kinder mit ihren Dätas eine Murmelbahn. Mit großem Eifer und Geschick arbeitete jedes Papa-Kind-Team und es wurde gehämmert und gemalt, bis die Murmelbahnen dann auch getestet werden konnten. Voller Stolz präsentierten die Teams ihr Werk. Danach überraschten die Kinder ihre Dätas noch mit einem Lied und einem Geschenk. Dann wurde das leckere Buffet gestürmt, für welches die Mamas Süßes und Pikantes gebacken hatten. Am Schluss waren sich alle einig: Das machen wir wieder!



Im Juni wurden alle Dätas und Papas in den Kindergarten eingeladen. Die Vorfreude auf das Däta/Papa-Fest war bei allen riesengroß.



Nachdem die Papa-Kind-Teams fleißig an ihren besonderen Murmelbahnen gearbeitet haben, gab es eine spannende Vorführungsrunde.

Volksschule Schwarzenberg

Aktion „Weltspieletag“ vom 28. Mai – 2. Juni 2023

Die UN-Kinderrechtskonvention betont den Wert des Spiels und Spielens für jedes Kind. Der Weltspieltag möchte auf das Recht auf Spiel aufmerksam machen und steht jedes Jahr unter einem anderen Motto.

Das Motto 2023 „Schluss mit der Einfach – Es lebe die Vielfalt!“ macht auf die besondere Bedeutung von Spiel und Inklusion aufmerksam. Inklusion wird dabei als das Recht auf Teilhabe aller Menschen und insbesondere aller Kinder unabhängig von körperlichen und geistigen Fähigkeiten sowie kulturellen oder sozioökonomischen Hintergründen angesehen.

Das Spiel ist für Kinder eine ganz wichtige Voraussetzung, die Welt zu begreifen, eine eigene Identität zu entwickeln und eigene Fähigkeiten zu erkennen. Ob Klassiker wie Uno und Quartett oder mit Puppen und im Baumhaus: Spielen schult fürs Leben und bringt vor allem jede Menge Spaß, Leichtigkeit und Freude.

Dass Spielen vereint, das kreative Denken schult und sehr viel Freude macht, haben wir am 1. Juni mit unseren Schüler:innen erfahren dürfen.



Die Kids der Volksschule Schwarzenberg hatten einen Riesenspaß beim Weltspieltag. Auf der Tagesordnung stand Sackhüpfen, Seilziehen, Eierlauf uvm.

Fichte oder Tanne?

Mit einer guten Mischung aus Wissensvermittlung, Spiel und kreativem Tun verbrachten die Kinder der 1. Klasse mit Waldaufseher Wolfgang Oberhauser einen abwechslungsreichen Vormittag im Blaserwald. Ein Aufenthalt im Wald benötigt Achtsamkeit und Respekt verbunden mit Regeln. Gefundene Pflanzen bekommen einen Namen. Bei einem 130 Jahre alten Baum gibt es viele Jahresringe zu zählen. Wie groß oder vielmehr klein ist ein Pflänzchen nach drei Jahren, wenn es genügend Licht und Wasser bekommt?! Wie viele unterschiedliche Keimlinge sind auf nur einem Quadratmeter zu finden?! Und natürlich benötigen die Tiere des Waldes auch ein Zuhause, das die Kinder tatkräftig für sie bauten. Wohl das Highlight des Tages!



Für die Kinder gab es im Wald ganz viel Neues zu entdecken und zu erfahren. Die Kids verbrachten mit Waldaufseher Wolfgang Oberhauser einen spannenden Vormittag im Blaserwald.

Vom Korn zur Pflanze

Im Fach Sachunterricht nahmen wir Erstklässler heuer das Thema vom Korn zur Pflanze genauer unter die Lupe. Wir gaben Boden in kleine selbstgemachte Töpfchen. Mit Begeisterung säten die Kinder die Samen aus. Wöchentlich musste ein bisschen gegossen werden. Nach drei Wochen konnten wir die schmackhafte Kresse ernten. In einer gemeinsamen Jause richteten wir Kressebrote mit Topfenaustrich her.



Nachdem die Schüler:innen die Kressetöpfchen fleißig gegessen haben, gab es 3 Wochen später leckere Kressebrötchen zur Jause.

Theaterprojekt: Wenn die Räuber kommen

Über das ganze Schuljahr probten wir mit der dritten und vierten Schulstufe in einer Kreativstunde öfters szenische Darstellungen und führten zum Schulabschluss ein größeres Bühnenstück auf. Die Schüler:innen brachten sich mit viel Engagement in die Probenarbeit ein. Das fertige Stück konnten wir am Schulschluss im Rahmen unserer Benefizveranstaltung „Kinder helfen Kindern“ präsentieren. Theaterspielen fördert viele wichtige Grundkompetenzen und ganz besonders die Sozialkompetenz. Nur gemeinsam kann ein Stück zur Aufführung gebracht werden, jeder ist wichtig, damit es gelingen kann!



Da die Kids das ganze Jahr über fleißig geprobt haben, konnten sie am Schulschluss das spannende Bühnenstück „Wenn die Räuber kommen“ aufführen.

Schülermeinungen:

- Das Theaterspielen und die Projektstunden haben mir sehr gut gefallen, da es sehr abwechslungsreich war. Jetzt bin ich viel selbstbewusster. (Jana)
- In den Stunden hat man oft coole Spiele gespielt. Es war sehr lustig. Ich traue mich mehr vor anderen zu sprechen. (Anton)
- Mir hat es sehr gefallen, weil wir lustige Spiele gespielt haben und weil ich mich mehr traue vor Leuten zu reden. (Klara)
- Ich finde es sehr cool, dass ich mit meinen Freunden spielen kann. (Nikola)
- Mich freut es mit meinen Freunden aufzutreten. Ich mag das Gefühl auf der Bühne zu stehen. (Charlotte)
- Mir hat es gut gefallen, weil es lustig war und es Spaß machte auf der Bühne zu stehen. (Lou)
- Es war prima. Die Projektstunden haben mein Selbstbewusstsein gesteigert. Es war einfach cool! (Elina)



Das Theaterspielen hat den Schüler:innen sehr gut gefallen. Sie konnten viel daraus mitnehmen und für die Zukunft lernen.

Mittelschule Egg

Es wird nie langweilig!

Auch diesen Monat gibt es wieder großartige sportliche Neuigkeiten: Unsere Fußballspieler konnten sich gegen alle anderen Bregenzerwälder Mannschaften durchsetzen und dürfen sich nun als stolze „Wälder-Meister“ benennen. Klasse Jungs – wir sind stolz auf euch!

Auch unseren Leichtathletikprofis dürfen wir zum Doppel-Vizelandesmeister gratulieren. Die Mädels und Jungs sicherten sich beim Schulcup 3-Kampf in Lustenau jeweils den 2. Platz – echt cool, auch auf euch sind wir sehr stolz!

Im Mai lernten unsere HandKunstWerker:innen der 3. Klassen in der OJAD in Dornbirn die Kunst des Graffiti-Sprühens kennen.

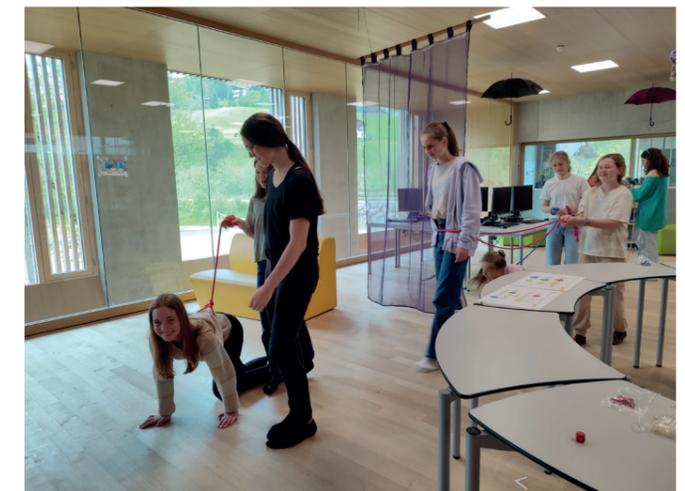


Die Fußballer der Mittelschule Egg holten den „Wälder-Meister“ Titel in der Schülerliga. Herzliche Gratulation!

Zufällig arbeitet momentan ein weltberühmter Sprayer – Albine One – nebenan in der Skaterhalle und die Schüler:innen konnten noch vor der offiziellen Eröffnung seine Werke bewundern. Spannend!

Beim Mobilitätsworkshop durften die Kinder erleben, wie es ist, eine Beeinträchtigung zu haben, bekamen grundlegende Infos dazu und konnten direkte Fragen an diese Menschen stellen: zu ihrem Rollstuhl, ihren Erfahrungen, Schwierigkeiten und auch zu positiven Erlebnissen in ihrem Alltag. Außerdem übten sich die Schüler:innen im Umgang mit diesen Menschen.

Danke an die Regio Bregenzerwald und die Lebenshilfe für diese sehr bereichernde Erfahrung! So kann man behaupten, dass es an unserer Schule auch die letzten Monate nicht langweilig wurde und für unsere sportlichen und wissbegierigen Kids stets etwas Spannendes dabei ist.



Beim Mobilitätsworkshop erlebten die Kids, wie es ist eine Beeinträchtigung zu haben und lernten mehr über die Schwierigkeiten und Erfahrungen von beeinträchtigten Menschen.



SCHUBERTIADE SCHWARZENBERG 2023

26. August – 3. September

Sa 26. 8.	16.00	Kammerkonzert	Sabine Meyer Christoph Eb Antje Weithaas Veronika Hagen Mischa Meyer Michail Lifits
	20.00	Liederabend	Christoph Prégardien Julius Drake
So 27. 8.	11.00	Kammerkonzert	Schumann Quartett Sharon Kam
	16.00	Klavierabend	Kristian Bezuidenhout
	20.00	Liederabend	Sophie Rennert Joseph Middleton
Mo 28. 8.	16.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Julius Drake Mathias Johansen
	20.00	Klavierabend	Francesco Piemontesi
Di 29. 8.	16.00	Kammerkonzert	Sol Gabetta Francesco Piemontesi
	20.00	Liederabend	Ian Bostridge Saskia Giorgini
Mi 30. 8.	16.00	Kammerkonzert	Elias String Quartet Daniel Ottensamer
	20.00	Liederabend	Nikola Hillebrand Sophie Rennert Stuart Jackson Manuel Walser Malcolm Martineau Joseph Middleton
Do 31. 8.	16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Klavierabend	David Fray
Fr 1. 9.	16.00	Kammerkonzert	Baiba Skride Hans Liviabella Ivan Vukčević Harriet Krijgh
	20.00	Liederabend	Louise Alder Joseph Middleton Clara Hofer
Sa 2. 9.	11.00	Kammerkonzert	Minetti Quartett Dominik Wagner Till Fellner
	16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Klavierabend	Igor Levit
So 3. 9.	11.00	Kammerkonzert	Renaud Capuçon Julia Hagen Igor Levit

Informationen/Karten

Schubertiade GmbH · Schweizer Straße 1 · 6845 Hohenems
Tel. +43 / (0)5576 / 72091
E-Mail: info@schubertiade.at · www.schubertiade.at

Öffnungszeiten des Kartenbüros in Schwarzenberg vom 25. August bis 3. September 2023:

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr (3.9.: bis 14.00 Uhr)
Angelika-Kauffmann-Saal, Hof 454
Tel. +43 / (0)5576 / 72091



Schubertiade Schwarzenberg 2024

15. – 23. Juni 2024

24. August – 1. September 2024

ANGELIKA KAUFFMANN SAAL



©Wild Embrace Photography



Gemeinde Schwarzenberg

Hof 454, 6867 Schwarzenberg, T +43 5512 2948

gemeinde@schwarzenberg.cnv.at, www.gemeinde-schwarzenberg.at